

# Protokoll der Gemeindeversammlung der Emmaus-Kirchengemeinde in Düsseldorf am **10. Juni 2018** in der Matthäikirche



Moderation: Pfarrer Lars Schütt, Vorsitzender des Presbyteriums  
Beginn: 12.20 Uhr  
Ende: 13.01 Uhr  
Ort: Matthäikirche

Zu der Gemeindeversammlung wurde entsprechend Art.35, Abs. 2 der Kirchenordnung in den Gottesdiensten am 28. Mai und 4. Juni 2017 eingeladen. Es sind ca. 70 Gemeindemitglieder erschienen.

**Anwesende Presbyter/innen:** Frau Pfarrerin Natalie Broich, Herr Ulrich Dühr, Frau Dr. Claudia Hänel, Herr Pfarrer Stefan Kläs, Herr Rüdiger Schneider, Frau Pfarrerin Elisabeth Schwab, Frau Ursula Witzel, Herr Jan Loosen, Frau Ruth Steinacker, Frau Astrid Bourquardez, Frau Domenica Di Gangi, Herr Pfarrer Peter Andersen, Herr Pfarrer Lars Schütt, Frau Christa Tebbe, Frau Katrin Frömgen.

**Entschuldigte Presbyter/innen:** Frau Katrin Frömgen, Frau Pfarrerin Judith Uhrmeister, Herr Friedemann Schaaf, Herr Torsten Annusat, Frau Sonja Behrendt, Herr Dr. Friedemann Becker, Frau Alexandra Joas, Herr Stephan Nickel, Frau Stephanie Merta, **Frau Dr. Stephanie Osawa**, Herr Uwe Pohler, Frau Erdmuthe Rose-Dreher, Frau Jasmin Schemann-Gerull, Herr Florian Schneider, Herr Rene Weinberg

## TOP 1 Begrüßung

Herr Schütt eröffnet um 12.20 Uhr die Gemeindeversammlung und begrüßt die anwesenden Gäste. Er stellt die Tagesordnung vor.

## TOP 1 - Einführung Judith Uhrmeister

Wie angekündigt hat das Presbyterium am 4. Juni einen Wahlgottesdienst in der Versöhnungskirche abgehalten, in dem Pfarrerin Judith Uhrmeister einstimmig zur neuen Pfarrerin der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde gewählt wurde. Das Pfarrteam ist jetzt komplett besetzt. Es hat nun eine Einspruchsfrist begonnen. Die Einführung ist für den 9. September in einem zentralen Gottesdienst um 11h in der Matthäikirche geplant.

## TOP 2 - Presbyterstellen

Das Presbyterium ist nach wie vor nicht vollständig besetzt.  
Die maximal **33 Mitglieder** setzen sich zusammen aus

- 6 Pfarrstelleninhaber/innen
- 24 Presbyter/innen
- 3 Mitarbeiterpresbyter/innen
  
- Die **Pfarrstellninhaber** sind ab der Einführung von Frau Uhrmeister **vollständig**.
- Von den drei **Mitarbeiterpresbyter-Stellen** sind zwei besetzt (Frau Tebbe und Frau Joas). Die dritte Mitarbeiterstelle muss gewählt werden.
- Von den **PresbyterInnenstellen** sind aktuell **21** besetzt (also aktuell 3 vakant)

Herr Dr. Friedemann Becker hat leider aus gesundheitlichen Gründen die Gemeinde verlassen und ist damit aus dem Presbyterium ausgeschieden. Frau Rose-Dreher wird ebenfalls aus privaten Gründen die Gemeinde verlassen und damit mit der nächsten Sitzung aus dem Presbyterium ausscheiden. Dann werden es 20 besetzte Stellen sein und 4 Stellen sind vakant.

Der Bezirk Mörsenbroich ist dann noch vertreten durch:  
Rüdiger Schneider, Uwe Pohler und Stephan Nickel.

**Es sind also 4 Presbyterstellen und eine Mitarbeiterpresbyter/innenstelle frei und es besteht ein Bedarf an PresbyterInnen aus dem Bezirk Mörsenbroich.**

Wir laden Menschen herzlich dazu ein, sich damit zu befassen, ob sie selbst Interesse an der **Übernahme von Verantwortung** in der **Leitung der Gemeinde** haben oder ob sie jemanden kennen, der/die dafür geeignet sein könnte und möglicherweise Lust darauf hat. Alle Mitglieder des Presbyteriums stehen gerne bereit, Auskunft über Anforderungen, Arbeitsaufwand und den Gewinn dieses Ehrenamts zu geben. Wer sich dafür ernsthaft interessiert und bereit ist, sich berufen zu lassen, möge bitte eine **schriftliche Bewerbung** beim Vorsitzenden einreichen.

Darin enthalten sollte sein:

- Name, Adresse, Geburtsdatum
- Wesentliche Punkte der Biographie
- Motivation für und Erwartungen an die Mitarbeit im Presbyterium

BewerberInnen müssen **evangelisch** sein, **Mitglied** der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde und **mindestens 16 Jahre** alt. Das Presbyterium wird in einer der nächsten Sitzungen auch ein **Informationsblatt** beschließen, welches dann als Flyer und/oder Plakat ausgehängt wird. Dieses Informationsblatt kann auch als Hilfe bei der Suche nach geeigneten KandidatInnen genutzt werden.

Es kommt eine Rückfrage aus der Gemeinde nach den Aufgaben der Presbyterinnen und Presbyter. Der Vorsitzende antwortet, dass es beim Presbyteramt darum geht, die Gemeinde zu leiten. Es gibt verschiedene Bereiche, in denen man mitarbeiten kann (z. B. Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit, Erwachsenenbildung, Kinder- und Jugendausschuss etc.). Bei den monatlichen Presbyteriumssitzungen, sowie in den Ausschüssen.

## TOP 3 - Zukunft Thomaskirche

Seit der Gemeindeversammlung in der Thomaskirche am 22.04.2018 gibt es **keine neuen Entwicklungen**. Das ausführliche **Protokoll** steht auf der Website [www.emmaus-duesseldorf.de](http://www.emmaus-duesseldorf.de) zum Download bereit. Heute Mittag haben wir einige **Exemplare ausgedruckt** mitgebracht. Wir möchten an dieser Stelle denjenigen, die bei der letzten Versammlung nicht anwesend sein konnten, die **Gelegenheit geben, Rückfragen** zum Protokoll zu stellen.

**Rückfrage:** Hat es schon eine Konkretisierung hinsichtlich des Käuferkreises gegeben?

**Antwort:** Es hat noch keine Kaufangebote gegeben. Stefan Kläs hat Rückmeldung von zwei Kaufinteressenten bekommen. Einer hat ein Konzept erarbeitet und ein anderer hat ein Kaufangebot erstellt. Eine Schwierigkeit ist dadurch entstanden, dass in der Immobilienabteilung des Kirchenkreises zurzeit eine Stelle vakant ist.

## TOP 4 - Zukunft Christuskirche

In Hinblick auf die Zukunft der **Christuskirche** ist der **Status ebenfalls noch unverändert**. Gemeinsam mit einer anderen Einrichtung wurde ein **Konzept** entwickelt, nachdem die **Christuskirche** nur noch zu einem **Viertel** und das **Gemeindehaus** neben der Kirche **gar nicht** mehr von der Emmaus-

Kirchengemeinde genutzt würde. Das würde den Haushalt um einen erheblichen Anteil der Unterhalts- und Betriebskosten (inkl. Personal) der CK und des Pfarrhauses entlasten, aber noch die **Möglichkeit** geben, die **Off-Kulturarbeit** an dem Ort zunächst für einige Jahre fortzuführen.

Ob dieses Konzept beschlossen wird und mit wem diese Kooperation dann stattfinden würde, soll noch nicht gesagt werden. Solange der **mögliche Kooperationspartner** nicht mit seinen Beratungen am Ziel ist und eine **Entscheidung** getroffen hat, bestünde die Gefahr, dass das den Prozess und den Kooperationspartner beschädigen könnte. Daher soll erst einmal abgewartet werden. Wir **erwarten aber eine Entscheidung vor der Sommerpause** und rechnen damit, dass wir eine **Gemeindeversammlung** im **Herbst** veranstalten, in der es schwerpunktmäßig um die Zukunft der Christuskirche gehen wird.

**Rückfrage:** Wie ist das mit der Versöhnungskirche?

**Antwort:** Der Mietvertrag ist abgeschlossen worden bis November 2018. Unabhängig davon, wie die Gemeinde inhaltlich an dem Standort engagiert ist, gibt es einen neuen Mietvertrag für ein Jahr. Die Emmaus-Gemeinde zahlt mit dem neuen Mietvertrag nur das, was genutzt wird. Das ist eine finanzielle Entlastung. Sobald wir anfangen, konzeptionell zu arbeiten, werden wir eine Entscheidung treffen, was in der Versöhnungskirche zukünftig geschehen soll.

**Rückfrage:** Um wieviel Prozent werden die Kosten gesenkt?

**Antwort:** Es gibt noch keinen fertigen Mietvertrag. Wenn wir konkrete Zahlen haben, werden wir das auf der nächsten Gemeindeversammlung bekannt geben.

## TOP 5 - Verschiedenes

- **Wohnturm:** Wie zu erkennen ist, wurde der Wohnturm inzwischen fertig gestellt. Alle Wohnungen sind vermietet. Es gibt nach wie vor noch Anfragen. Frau Zepuntke führt eine Liste, auf der sich Interessierte eintragen lassen können. Die Wartezeit wird jedoch sehr lang sein.
- **Renovierung Kichniawyhaus:** Das Haus (Hoffeldstr. 36) stammt aus den 80er Jahren (1985), hat ca. 38 seniorengerechte Wohnungen (1-2 Zimmer), die sozial gebunden sind (Wohnberechtigungsschein erforderlich für die Mieter, soziale Kostenmiete in Höhe von ca. 6,00 EUR kalt). Die Sanierungsmaßnahmen (ca. 100.000,- EUR) werden aus Mitteln des Kichniawyhauses bezahlt. Die Gemeinde geht aus eigenen Mitteln gegebenenfalls in Vorleistung. Die verauslagten Mittel werden im Rahmen der Liquidität aus den Rücklagen des Kichniawyhauses erstattet. Inklusionsprojekt.
- **Satzung:** Die Satzung ist inzwischen vom Landeskirchenamt genehmigt worden und wird im Amtsblatt Juni veröffentlicht. Sie finden das Amtsblatt auch online unter: [https://www.kirchenrecht-ekir.de/list/kirchliches\\_amtsblatt](https://www.kirchenrecht-ekir.de/list/kirchliches_amtsblatt) . Das Amtsblatt erscheint immer zum 15. eines Monats.
- **Superintendentenamt:** Der Kirchenkreis hat auf der letzten Synode im Frühjahr beschlossen, dass das Amt des Superintendents/der Superintendentin hauptamtlich wird. Diese Stelle wird nun offen ausgeschrieben. Ein Ausschuss verantwortet das Wahlverfahren (Nominierungsausschuss) und die Synode wird dann im Herbst eine oder einen hauptamtlichen Superintendenten wählen.
- **Rückmeldung aus Gemeinde:** Fehler bei Gottesdienstmeldungen in der Rheinischen Post.  
**Antwort:** Es gibt immer mal wieder Fehler. Anregung: Eine Rückmeldung als Leserbrief an die Rheinische Post schreiben.
- **Psychoseforum in der Versöhnungskirche:** Eine Teilnehmerin des Psychoseforums merkt an, dass es gelegentlich zu Terminproblemen mit dem Raum in der Versöhnungskirche kommt.  
**Antwort:** Der Besprechungsraum gehört seit einiger Zeit zur Diakonie und wird von ihr verwaltet. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss mehr. Herr Schütt wird aber ein Votum an die Diakonie weitergeben. Es wird nach einer individuellen Lösung gesucht.  
**Rückfrage:** Warum kommt ein Protokoll nicht in die Gemeindezeit?  
**Antwort:** Hoher Aufwand, wir haben 12.000 Exemplare. Lars Schütt nimmt das Thema in den Öffentlichkeitsausschuss. Alternativvorschlag: Man kann das Protokoll in der Kirche auslegen und in der Kirche abkündigen, dass sie da sind.

## TOP 6 - Termine

- 18. bis 22. Juni: Andachten zum Sonnenaufgang im Volksgarten mit Lars Schütt und seinem Hund Hoffman. Treffpunkt jeden Tag um 6 Uhr in der Emmastrasse 25.
- 24. Juni, 11 Uhr: Silberkonfirmation in der Christuskirche.
- 24. Juni, 10.30 Uhr: Verabschiedung Presbyter Dr. Friedemann Becker und von Jelena Pfeufer in der Thomaskirche.
- 8. Juli, 11 Uhr: Verabschiedung Presbyterin Erdmuthe Rose-Dreher in der Christuskirche.
- Veränderte Gottesdienstzeiten in der Thomaskirche in den Sommerferien beachten. Gottesdienstzeit schon um 9.30 Uhr.
- Themengottesdienste in den Sommerferien (siehe Predigtplan kommende Gemeindezeit).
- 1. Juli, 11 Uhr Verabschiedung von Frau Meier-Drießen (Leitung Kita Weselerstr.) im Familiengottesdienst .
- 8. Juli, 13 Uhr: Die neue Kita in der Flügelstraße wird eingeweiht.
- Gemeindezeit Juli-August zum Thema „Inklusion“
- 2. September: Zentraler Ehrenamtsdankfestgottesdienst in der Matthäikirche. „Unter Gottes Schirm.“
- 9. September: Zentraler Einführungsgottesdienst Pfarrerin Judith Uhrmeister.